

Vorlage Federführende Dienststelle: Fachbereich Kinder, Jugend und Schule Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 45/0739/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 03.04.2020 Verfasser: FB 45/100	
Bericht über die vorläufigen Anmeldezahlen an den Aachener allgemeinbildenden Schulen für das Schuljahr 2020/2021		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
30.04.2020	Schulausschuss	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Schulausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		x	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebener Ansatz 20xx ff.	Gesamtbedarf (alt)	Gesamtbedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebener Ansatz 20xx ff.	Folgekosten (alt)	Folgekosten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Erläuterungen:

Das Anmeldeverfahren für die weiterführenden Schulen in Aachen wurde in folgenden Zeiträumen durchgeführt:

Städtische Schulen:

Gesamtschulen	31.01.2020 bis 07.02.2020
Hauptschulen, Realschulen und Gymnasien	17.02.2020 bis 06.03.2020

Private Ersatzschulen:

Bischöfliches Pius-Gymnasium	03.02.2020 bis 07.02.2020
Gymnasium St. Ursula	08.02.2020 bis 19.02.2020
Viktoriaschule	31.01.2020 bis 06.02.2020
Amos-Comenius-Schule	27.01.2020 bis 19.02.2020

Das Koordinierungsgespräch der Gesamtschulen in der Stadt Aachen mit dem Fachbereich Kinder, Jugend und Schule fand am 13.02.2020 statt. Im Nachgang zu den Anmeldungen an den Gesamtschulen wurden weitere Schülerinnen und Schüler an der Heinrich-Heine-Gesamtschule angemeldet, sodass die aktuelle Anmeldezahl von 61 Schülerinnen und Schülern erreicht wird.

An den Haupt- und Realschulen konnten alle angemeldeten Schülerinnen und Schüler aufgenommen werden.

Ein internes Koordinierungsgespräch der Gymnasien fand unter Beteiligung der zuständigen Schulaufsichtsbeamtin der Bezirksregierung Köln am 09.03.2020 statt. Ein weiterer Gesprächstermin beim Schulträger war für den 19.03.2020 geplant, wurde jedoch aufgrund der aktuellen Coronakrise abgesagt. Die erforderliche Koordination der Anmeldungen konnte in gemeinsamen Telefonaten mit den Schulen durchgeführt werden, so dass auf ein persönliches Treffen verzichtet werden konnte.

Anmeldeüberhänge bestanden am Inda-Gymnasium, am Kaiser-Karls-Gymnasium, am Rhein-Maas-Gymnasium und am Gymnasium St. Leonhard. Freie Kapazitäten waren am Anne-Frank-Gymnasium, am Geschwister-Scholl-Gymnasium und am Einhard-Gymnasium zu verzeichnen. Das Couven-Gymnasium nimmt alle angemeldeten Schülerinnen und Schüler auf und wird voraussichtlich 5 Schülerinnen und Schüler im gemeinsamen Lernen aufnehmen.

Die Anmeldeüberhänge konnten in gemeinsamer Abstimmung, entsprechend den freien Kapazitäten, verteilt werden, somit kann jeder Schülerin und jedem Schüler, der für den Besuch eines Gymnasiums angemeldet wurde, ein Platz zur Verfügung gestellt werden.

Die Anmeldezahlen der weiterführenden Schulen werden in der Sitzung vorgelegt.